

Schule Galgenen

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **20 (1909)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- f) Er hat keine Familie, mithin keine Kinder.
- g) ohngefähr 10 Wochen.
- i) Ehedem war er Lehrer der Jugend in Tuggen.
- k) Nebst dem Lehramte hat er seinen pfärrlichen Verrichtungen obzuliegen.

12. Die Schule wird, wie schon gemeldet, von 25 Kindern besucht.

- a) sie wird nur im Winter gehalten.
- b) Knaben gibt es 17, Mädchen 8.

13. Der Schulfond ist mir unbekannt.

- a) Es ist etwas wenig vorhanden.
- b) Ich weis es nicht.
- c) idem.

d) Über diese angesetzten 2 Fragen wird ihnen Bürger Agent die Nachricht ertheilen.

14. Schulgeld ist keines.

15. a) Schulhaus ist keines, mithin auch nicht Baufällig.

b) Schulgehalt giebt es auch keiner, der Bürger Pfarrer haltet selbe in seinem Hause.

c) Wegen Ermanglung einer Schulstube, erhält er kein Hauszins.

d) Für die Schulwohnung müssen die Bürger der Gemeinde sorgen.

16. Das Einkommen besteht wochentlich aus 1 fl. 80 s.

a) Etwas an geld.

b) aus einer kleinen stiftung.

N. B. Übrigens besteht Selbes Einkommen aus nichts andern, als wie oben gemeldet worden.

Schule Galgenen.

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule in der Gemeinde Galgenen.

1. Lokalverhältnisse.

1. Galgenen.

a) Es ist eine ländliche, zerstreute Gemeinde.

- b) Sie ist eine eigene Gemeinde.
- c) und hat eine eigne Agentschaft.
- d) Rappersweil.

2. Innerhalb des Umkreises der ersten 4tel Stunde befinden sich 68 Häuser. Der zweyten 4tel Stunde 58. Der Dritten 15. Der vierten 18. Der Sechsten 4. Der achten 6.

3. a) Dazu gehört Siebnen diesseits der Aa, Schoren und Bühl $\frac{1}{2}$ Stde. entfernt; der hindere und vordere Berg der untern Gegend nach $\frac{1}{2}$ Stde. entfernt; von der Höhe her aber eine Stunde; von ganz oben her bis 2 Stunden; hernach die Fuchsen Roß, entfernt $\frac{1}{2}$ Stde. Das Nähere und übrige ist um die Kirche herum zerstreut.

- b) Von allen her fast gleich viel.

4. Die Entfernung der benachbarten Schulen verhält sich so: Die nächste ist zu Lachen, entfernt $\frac{1}{2}$ Std. Die zweyt zu Altendorf, entfernt 1 Std. Ober uns ist wieder die nächste Schule zu Schübelbach, entfernt 1 Std. Neben uns ist eine zu Wangen, entfernt 1 Std. Auf einer andern Seite neben uns ist wieder eine im Vorder Wegithal, entfernt 2 Stde.

5. Schreiben und lessen, geschriebenes und gedrucktes, den Catechissen.

6. Ja. Von St. Martin Tag, bis Palmensonntag.

7. Keine methodische. Denn hier existiert noch der alte Schlendrian im Schulfache. Normalschule, oder eine andere kluge Einrichtung, wessen Nammens Sie immer gewesen seyn mochte, dürfte hier nicht einquatiert, das die einfachen Landbewohner hier für Ketzerey würden angesehen haben. Denn alles Neue ist ihnen ohnehin verdächtig! und so wollte ich keinem Bgr. Schullehrer eingerathen haben eine solche Ketzerey einzuführen. Cassation seines Amtes würde für ihn unvermeidlich gewesen.

8. Wenn Sie eine ziemlich vollkommen im Stande waren nachzuahmen, wurden ihnen andere gegeben, immer größere nachgemacht. Der Anfang war beym kleinen Alpha-

beth, dann das große dazu, dann einige Wörter, dann ganze Aufsätze u. s. f.

9. 4 stunden. 2 vor, 2 Nachmitag. Außert am Dienstag ist nachmitag keine Schule sondern Vakanz, mit Bedingung zu Hauße eine Schrift zu schreiben.

10. Ja, in die Alphabeth, Namenbuch, Buchstabier, lesse, und Schreibklasse.

11. Die Gemeinds-Bürger.

a) Durch Stimmen-Mehrheit.

b) Fridolin Schwyter.

c) Auß dießer Gemeinde.

d) 28 Jahre.

e) Darf keine machen!!

f) 4 Jahre.

g) Auf Gymnasien, Akademien und Universitäten studiert.

h) Ja, als Kaplan alle mögliche Seelsorg-Pflichten. Ich muß Schulmeister seyn, und Frühmesser, und Caplan, und Vicar. Kurz! ich muß alles das was mich Bgr. Pfarrer und Bgr. Bauer beordern, thun.

12. Zwischen 30 und 40, oft weniger; auch manchesmal darüber.

a) im Winter circ. 20—24—30. Knaben. 10—12—18 Mädchen.

b) Sommerschule ware bis dahin keine.

13. a) Ja.

b) 317 Kronen.

c) Von frommen Stiftungen der Einwohner der Gemeinde.

d) Nein.

14. Nein.

15. a) Nicht alt, aber blos halb ausgemacht, elend unterhalten.

b) Ja; und diese Schulstube ist zugleich das Wohnzimmer des Schullehrers und des Caplans zusammen.

- c) Ein Schulvogt im Namen der Gemeinde.
- 16. a) Nichts.
- b) Von obigen Kapital-Zinsen. Von diesen ganz paar 24 fl.

Anmerkung. Parteyloß, wünschte ich, daß dem B. Schullehrer in Zukunft ein Gehalt möchte festgesetzt werden, der seiner großen Mühe im verdrießlichsten Geschäfte auf der Welt entsprechend seyn würde, ihn der gewöhnlichen Dank- und verächtlichen Armuth enthebe, damit er nicht genöthigt werde mit Rücksicht auf Sporteln handeln zu müssen, daß er zu essen habe; sondern daß er gerecht und geachtet, mit nöthigem Ernste und ohne Nachsicht seine wichtigsten Pflichten genau zu erfüllen in Stand kommen könnte!!

Schule Lachen.

Zustand der Schule in Lachen.

- 1. Daß Orth heist Lachen.
 - a) Ja, ein Marcht Fleken.
 - b) Eine eigene.
 - c) Zur Agentschaft des Fleken Lachens.
 - d) Zum District Rapperschweil.
 - e) Zu dem Kanton Linth.

2. Zu jedem entferntesten Hauße etwan 7 Minuten, oder circa 700 schritt weit, in diesem Bezirk seind 177 Häusser, es haben zwar die Kinder jedem Kirchgangs der ganzen ehavorigen Landschaft March, daß Recht diesere Schule zu besuchen, dermahl aber hat jeder eine eigene Schule.

3. Altendorff, Wangen, Nuolen, Tuggen, schübelbach, Galgenen, Vorder, und Hinder-Wäggithaal.

- a) Auf Altendorff und Galgenen eine leichte halbe Stund, auf Nuolen, und Wangen eine leichte Stunde, auf Tuggen, und schübelbach 2 leichte, in daß vordere Wäggithaal 2 starke, und in daß hintere 3 stunden.